Inhaltsverzeichnis

Danksagung		
Einleitung		1
1	Ausdehnung des Schultages: die Ganztagsschule, das Internat	2 [^]
1.1	Zum Begriff ganztägiger schulischer Organisationsformen	2
1.2	Argumente und Begründungen für eine ganztägige Schulorganisation	27
1.2.1	Sozial- und arbeitsmarktpolitische Argumente	28
1.2.1.	1 Familie im Prozess gesellschaftlichen Wandels	28
1.2.1.	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	36
1.2.1.	3 Überforderte Eltern	37
1.2.1.	4 Veränderte Lebensbedingungen der Kinder	38
1.2.2	Bildungspolitische Begründung der Ganztagsschule	40
1.2.3	Schulentwicklungsargumente	44
1.3	Internat: eine spezifische Form der Ganztags-beschulung	4
1.4	Zusammenfassung	49

2	Das soziale Netzwerk	51
2.1	Das Forschungsfeld "Soziale Netzwerke"	51
2.2	Soziales Netzwerk – Begriffsbestimmung	55
2.2.1	Komponenten sozialer Netzwerke	56
2.2.2	Ist ein soziales Netzwerk eine soziale Gruppe?	59
2.2.3	Ist ein soziales Netzwerk ein soziales System?	60
2.3	Arten von sozialen Netzwerken	66
2.4	Merkmale und Eigenschaften sozialer Netzwerke	69
2.5	Netzwerkanalytische Maßzahlen	74
2.5.1	Maßzahlen für die Beschreibung von Akteuren	75
2.5.2	Maßzahlen für die Beschreibung von ego-zentrierten Netzwerken	77
2.6	Zusammenfassung	79
3	Soziale Unterstützung – ein funktionales Merkmal sozialer Netzwerke	81
3.1	Das Konzept "Soziale Unterstützung"	81
3.2	Bewertung von sozialer Unterstützung	86
3.3	Unterstützungsressourcen	87
3.3.1	Personale Ressourcen	88
3.3.1.	.1 Alter	89

3.3.1.	2	Geschlecht	91
3.3.1.	3	Schichtzugehörigkeit	92
3.3.1.	4	Identität, Selbstkonzept, Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit – Begriffsbestimmungen	94
3.3.1.	5	Selbstkonzept im Jugendalter	97
3.3.1.	6	Netzwerkorientierung	101
3.3.2	S	oziale Ressourcen	103
3.3.2.	1	Familiäre Ressourcen	104
3.3.2.	2	Außerfamiliäre Ressourcen	112
3.3.2.	3	Schuleigenschaften und ihre Bedeutung für soziale Beziehungen von Jugendlichen: Schulgröße und Dauer des Schultages	119
3.4	Е	ffekte sozialer Unterstützung	122
3.5	Z	usammenfassung	123
4		iele, Fragestellungen und Erwartungen er Untersuchung	127
5	N	lethoden und empirisches Vorgehen	135
5.1	В	eschreibung der Schule	136
5.2	U	Intersuchungsdesign	141
5.3	U	Intersuchungsbasis	145

5.4	der Stichprobe15	51
5.4.1	Stichprobe15	j1
5.4.2	Datenerhebung15	52
5.5	Untersuchungsinstrumente15	54
5.5.1	Erhebung15	55
5.5.2	LüNIK – Lüneburger Netzwerkinstrument für Kinder und Jugendliche	57
5.5.3	Gütekriterien16	31
5.5.4	Erfassung des Selbstbildes: Selbstkonzeptskalen (HARTER) 16	32
5.5.5	Erfassung der Netzwerkorientierung. Netzwerkorientierungsfragebogen (NOF)16	64
5.6	Datenaufbereitung und Datenauswertung16	36
6	Ergebnisse16	39
6.1	Persönlichkeitseigenschaften. Alters- und geschlechts- spezifische Unterschiede	70
6.1.1	Selbstkonzept	70
6.1.2	Netzwerkorientierung17	72
6.2	Strukturelle Merkmale der gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerke. Alters- und geschlechts- spezifischen Unterschiede	72
6.2.1	Netzwerkgröße1	72

6.2.2	Die Zusammensetzung des gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerks	175
6.2.2.	Zusammensetzung von gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerken. Geschlechtsspezifische Unterschiede	176
6.2.2.	Zusammensetzung von gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerken. Altersspezifische Unterschiede	179
6.3	Interaktionale Merkmale der gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerke. Alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede	183
6.3.1	Multiplexität von Beziehungen im gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerk	183
6.3.2	Kontakthäufigkeit in der Freizeit	185
6.3.3	Empfundene Nähe in den Beziehungen	189
6.3.4	Schulisches Gleichaltrigennetzwerk (Unterstützungsnetzwerk)	193
6.4	Funktionales Merkmal der gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerke – Soziale Unterstützung, Alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede	197
6.4.1	Wahrgenommene soziale Unterstützung. Geschlechtsspezifische Unterschiede	198
6.4.2	Wahrgenommene soziale Unterstützung. Altersspezifische Unterschiede	200
6.4.3	Unterstützungsquellen	201
6.4.4	Zufriedenheit mit der erhaltenen Unterstützung	206

6.4.4.1	Geschlechtsspezifische Unterschiede206
6.4.4.2	2 Zufriedenheit mit der erhaltenen Unterstützung. Altersspezifische Unterschiede
6.5	Zusammenfassung der Einzelbefunde210
6.6	Zusammenhang zwischen der täglichen Aufenthaltsdauer in der Schule und den Netzwerkmerkmalen213
6.6.1	Das gesamte persönliche Unterstützungsnetzwerk. Strukturelle und interaktionale Merkmale214
6.6.2	Zusammensetzung des gesamten persönlichen Unterstützungsnetzwerks
6.6.3	Schulisches Unterstützungsnetzwerk von Gleichaltrigen: Strukturelle und interaktionale Merkmale220
6.6.3.1	Netzwerkgröße220
6.6.3.2	2 Outdegree222
6.6.3.3	3 Indegree224
6.6.3.4	4 Freundschaften225
6.6.4	Interaktionale Merkmale persönlicher Unterstützungsnetzwerke: Multiplexität und Reziprozität der Beziehungen227
6.6.5	Funktionales Merkmal des schulischen Gleichaltrigennetzwerks: wahrgenommene soziale Unterstützung228
6.6.6	Zufriedenheit mit der erhaltenen Unterstützung229
6.6.7	Interaktionales Merkmal des schulischen Gleichaltrigennetzwerks: Kontaktfrequenz in der Freizeit230

0.0.0	im Unterstützungsnetzwerk	231
6.7	Wahrgenommene soziale Unterstützung. Ein theoretisches und ein empirisches Modell	233
6.8	Zusammenfassung	238
7	Diskussion und Ausblick	. 243
7.1	Methodik und Untersuchungsteilnahme	. 244
7.2	Qualität der angewendeten Erhebungsinstrumente und ihre Eignung für die Untersuchungen an Jugendlichen	247
7.3	Diskussion der Ergebnisse zu strukturellen, interaktionalen und funktionalen Merkmalen persönlicher Unterstützungsnetzwerke im Zusammenhang mit dem Geschlecht	. 250
7.4	Diskussion der Ergebnisse zu strukturellen, interaktionalen und funktionalen Merkmalen persönlicher Unterstützungsnetzwerke im Zusammenhang mit dem Alter	. 252
7.5	Diskussion der Ergebnisse zu strukturellen, interaktionalen und funktionalen Merkmalen persönlicher Unterstützungsnetzwerke im Zusammenhang mit der Dauer des Schultages	. 255
7.6	Diskussion des empirischen Modells der wahrgenommenen sozialen Unterstützung	. 260
l itera	itur	263